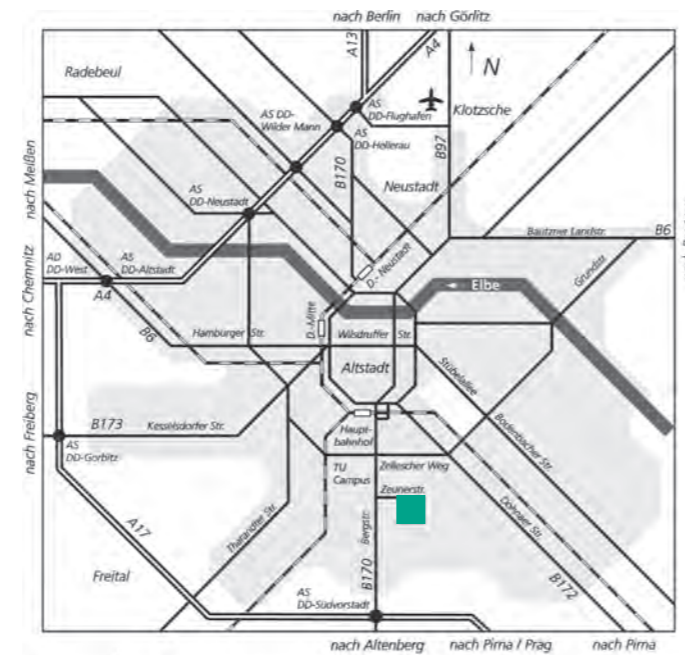


SO ERREICHEN SIE UNS

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR
VERKEHRS- UND INFRASTRUKTURSISTEME IVI

Fraunhofer-Institut für
Verkehrs- und Infrastruktursysteme IVI
Institutsleiter: Prof. Dr. Matthias Klingner
Zeunerstraße 38 | 01069 Dresden
Telefon +49 351 4640-800 | www.ivi.fraunhofer.de



Die ausführliche Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter
www.ivi.fraunhofer.de

Für weitere Informationen stehen wir gern zur Verfügung.

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Elke Sähn

Telefon +49 351 4640-612 | presse@ivi.fraunhofer.de



FAHRPLAN.SMS



Wenn der Biergarten noch keinen Fahrplan kennt, das Warten in der Dunkelheit verkürzt werden soll oder das Streckennetz ein Buch mit sieben Siegeln ist –

ein Griff zum Handy genügt!

FAHRPLAN.SMS

Immer und überall

Ob Dauernutzer, Neukunde oder Gelegenheitsfahrer – den meisten ist es schon passiert, dass Fahrzeiten oder Wegenetze von Bussen und Bahnen nicht unmittelbar zur Verfügung standen. Dem kann mit Fahrplan.SMS, dem SMS-Server, der aktuelle Fahrplanauskünfte in der Stadt oder im Verbundgebiet erteilt, geholfen werden. Hat der Kunde ein Handy in der Tasche und die entsprechende Telefonnummer parat, bekommt er die gewünschten Informationen – also den richtigen Weg und die dazugehörige Fahrzeit – jederzeit und allerorts.

Flexibel und einfach

Der Kunde schickt eine SMS mit einer Haltestellenangabe und bekommt vom Verkehrsunternehmen eine SMS mit den nächsten Abfahrtszeiten an dieser Haltestelle. Bei der Eingabe passt sich das System weitgehend unkorrekter und abgekürzter Schreibweise an.

Versendet man eine SMS mit zwei Haltestellenangaben, erhält man die günstigste Verbindung zwischen diesen beiden Punkten. Natürlich können die Fahrgäste auch die Zeit vorwählen, falls sie die Auskunft nicht für jetzt, sondern später haben möchten.

Zuverlässig und schnell

Die Syntax ist leicht zu verstehen und somit gut zu merken, die Antwort kommt sofort.



FUNKTION

Historie

Erste Entwicklungen zum Auskunftssystem Fahrplan.SMS entstanden am Fraunhofer-Institut für Verkehrs- und Infrastruktursysteme Ende der 1990er Jahre im Rahmen eines großen Forschungsprojektes. Gemeinsam mit der Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) AG und dem Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) konnte die SMS-Fahrplanauskunft zügig in die Praxis überführt und permanent weiterentwickelt werden.

Informationsangebot

Zur Verfügung stehen – bei entsprechenden Voraussetzungen auch in Echtzeit – Haltestellen- und Verbindungsauskünfte sowie Fahrplanstörungen.

Barrierefreiheit

Durch eine kleine Änderung in der Anfrage-Syntax („+“-Zeichen vor dem eigentlichen Inhalt) kann z. B. sehbehinderten Menschen die Antwort-SMS auf geeigneten Handys vorgelesen werden.

Benutzerprofile

Das System gestattet die Auswertung bereits existierender Benutzerprofile, in denen Informationen wie Mobilitätseinschränkungen oder Kurznamen für bestimmte Orte, Haltestellen und häufig versandte Anfragen hinterlegt sind.



ANWENDUNG

Mehr als ein Beispiel

Den einfachen Aufbau der Syntax veranschaulichen die nachfolgend aufgelisteten Anfragen: Eine SMS mit dem Inhalt [Hbf](#) liefert die nächsten Abfahrten ab Hauptbahnhof der durch das Verkehrsunternehmen vordefinierten Stadt.

Der Kunde sendet eine SMS mit dem Inhalt

[Hauptbahnhof#Marktplatz](#)

und erhält die nächstmöglichen Verbindungen von der Haltestelle Hauptbahnhof zur Haltestelle Marktplatz.

Bei hinzugefügter Uhrzeit

[Hauptbahnhof#Marktplatz#16:00](#)

bekommt man die Verbindungen ab 16:00 Uhr aufgelistet.

Unterschiedliche Orte werden vor den jeweiligen Haltestellenamen aufgeführt:

[Berlin#Alexanderplatz#Potsdam#Hauptbahnhof#15](#)

Die SMS besagt, dass der Kunde in frühestens 15 Minuten von der Haltestelle Alexanderplatz in Berlin zum Hauptbahnhof in Potsdam fahren möchte.

Die folgende SMS in verkürzter Schreibweise

[Berl#Alex#Potsd#Hbf#*16:00](#)

ist die Verbindungsanfrage mit Ankunft am Zielort bis 16:00 Uhr.



PRAXISEINSATZ

Referenzen

Der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) und die Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) AG setzen das System seit vielen Jahren erfolgreich ein. Die SMS-Auskunft kann über den primären Zugang [0172 8571011](#) sowie über Nummern der drei anderen großen Mobilfunknetze erteilt werden.

Kapazität

Bis zu 250.000 SMS werden derzeit pro Monat versendet. Moderne Rechner gestatten Anfragen in weit größerem Umfang.

Kosten

Das System Fahrplan.SMS steht ab 7.000 € zuzüglich Kommunikationskosten zur Verfügung, wenn die Fahrplandaten über eine Mentz-Auskunft bezogen werden können. Andere Anbindungen oder die Nutzung weiterer Zugänge sind gegen Aufpreis möglich.

Ansprechpartner

Andreas Küster

Telefon +49 351 4640-667 | andreas.kuester@ivi.fraunhofer.de